



Für Ostern
empfeht
Rudolf Kirbisch, Conditor,
Congressplatz, Laibach,
grosse Auswahl in Ostereiern, Atrapen, feinsten Bonbonniären, Osterhasen, -Lämmern, Figuren von Zucker etc.;
ferner
täglich frische Pinza
eigener Erzeugung,
Tituli, Gugelhupfe, Potizen mit Nuss-, Honig-, Rosinen- und Mandel-Füllung, zu den verschiedensten Preisen.
Aufträge nach auswärts werden prompt (1577) effectuiert. 6-4

Vertreter

die Colonialwarenhändler besuchen, erhalten einen leicht verkäuflichen Artikel mit. — Anträge unter **Patent Nr. 10** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1341) 10-7

Elegant möbliertes Zimmer

mit Aussicht auf die Sternallee, ist zu vermieten: **Congressplatz Nr. 3, zweiter Stock.** (1651) 2-1

(1568) 3-3 Nr. 147.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 21. April 1897, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Stojan Rordič aus Bojance Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1095 fl. geschätzten Realität E. 3. 28 ad Bojance mit dem Beisatze vorgenommen, dass obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden veräußert werden wird.

R. l. Bezirksgericht Eschernembl am 19. März 1897.

Société de produits hygiéniques Stäpler & Co. Wien, XVIII. Gellertgasse 27.

AGATOL
Neuestes Unübertroffenes ZAHNPUTZMITTEL
Überall zu haben!
OHNE SEIFE

Billina & Kasch, C. Karinger, M. Mardetschlaeger (Adler-Apotheke), A. Schäfer, Franz Stampfel.
Paris: Fd. Porgés & Co. Rue du Temple 197

(1530) 3-3 E.-Nr. 1274.

Kundmachung.

Auf Grund des vom Vereine der krainischen Sparcasse in der General-Versammlung vom 30. März d. J. gefassten Beschlusses wird bekanntgegeben, dass

vom 1. Jänner 1898

der Zinsfuss im Wechselescompte- und Lombardgeschäft **auf viereinhalb Procent** herabgesetzt wird.

Laibach am 31. März 1897.

Direction der krainischen Sparcasse.

Eröffnungs-Anzeige.

Erlaube mir dem P. T. Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage

in **Laibach, Wienerstrasse H.-Nr. 9** (vormals Slitscher)

ein **Glas-, Porzellan-, Bilder-, Spiegel- und Lampen-Geschäft etc.**

sowie

eine **Werkstätte für Bau- und Kunstglaserei**

eröffnet habe.

Da ich in diesem Fache Specialist bin und mir im In- und Auslande die Routine erworben habe, kann ich die Versicherung geben, dass ich bemüht sein werde, die P. T. Committenten in vollstem Maße zufriedenzustellen und bitte ergehenst um geneigten zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

August Agnola.

(1397) 10-9

Uhrmacher in Laibach **Franz Čuden** Uhrmacher in Laibach
Rathhausplatz Nr. 25, gegenüber dem Rathhause.



Achtung Bicyclisten!

Styria-Fahrräder bis jetzt als die besten und beliebtesten bekannt, sind heuer bedeutend verbessert worden, und hat das Interesse für selbe in hohem Grade zugenommen. Als Hauptrepräsentant für Krain empfehle ich sie vorzugsweise. Auch habe ich recht gute Erzeugnisse anderer Fabriken am Lager, so z. B. Wiener und englische «Couriere» zu ungewöhnlich niederen Preisen. Neue Fahrräder werden von mir bereitwilligst gegen alte umgetauscht.



Uhrketten, Ringen, Gold- u. Silberwaren aufmerksam zu machen.

Alle Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.



In Verbindung mit meinem Uhrengeschäfte führe ich auch ein Lager bester

Nähmaschinen für Schneider, Schuster und Näherinnen.

Feinste Fabricate zu sehr billigen Preisen, und wird für selbe garantiert.

Die mechanische Werkstätte befindet sich Polanastrasse Nr. 31 im eigenen Hause, wo alle, auch die feinsten, Reparaturen von Fahrrädern und Nähmaschinen übernommen und ausgeführt werden. Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich hochachtungsvoll

Franz Čuden.

Echte Brüner Tuchstoffe.

Ein Coupon 3-10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug kostet nur	fl. 3-10 aus guter 4-10 4-80 6- 7-75 9- 10-50	besserer feiner feinster hochfeinster	echter Schafwolle.
--	---	--	--------------------

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.-

Ueberzieher-Stoffe, Loden, Peruvienne, Doskings, Staats- und Bahnbeamten-Stoffe, feinste Kammgarne und Cheviots etc. versendet zu (731) Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte 24-17

Tuchfabriks-Niederlage **Kiesel-Amhof in Brünn.**

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen als die von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma **Kiesel-Amhof in Brünn** versendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabrikpreisen ohne Aufschlag des die Privat-Kundschaft sehr schädigenden Schneider-Rabatts.



Meissener Ofenfabriks-Niederlage

Ferd. Körösi, Graz

empfeht zu billigsten Preisen

Porzellanthon- u. Majolika-Kachelöfen, Kamine, Sparherde aller Art, Badewannen u. Wand-Verkleidungen, anerkannt das beste Fabricat, in eleganter, (1194) gediegenster Ausführung. 14-7

Grosses, sehenswertes Lager. Zahlreiche Referenzen aus allen Ländern.

Keil-Lack

(Fussboden-Glasur)

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1-35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes Einlassmittel für Parketen.

Preis einer Dose 60 kr.

Gold-Lack

zum Vergolden von Bilderrahmen etc.

Preis eines Fläschchens 20 kr.

Weisse Glasur

ausgezeichneter, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, Fensterbretter, Thüren und Möbel.

(1045)

1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr.

12-4

Stets vorrätlich bei

Jeglič & Leskovic in Laibach

Prescheren-Platz Nr. 1.

K. k. ausschl. Privilegium.

Valerie-Mieder

anerkannt

bestes und praktischestes Gesundheitsmieder, verleiht jeder Dame eine tadellose, schöne und elegante Form und gibt durch den in der Taille angebrachten elastischen Gürtel jeder Körperbewegung nach.

Dehnbar!



Dehnbares

Corset

(1253) 15-8

in jedem besseren Detailgeschäft zu haben.

(5448) Trinken Sie den 52-32
krainischen Alpenkräuter-Liqueur
„Triglav“
 er wärmt und stärkt den Magen und erheitert das Gemüth.
J. Klauer, Laibach.

Wohnung
 bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, nebst Gartenbegehung und Benützung eines Pavillons, ist per 1. Mai zu vergeben.
 Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (1518) 3-3

Ein hübsch möbliertes, kleines
Zimmer
 ist sofort zu vermieten: **Maria-Theresien-Strasse Nr. 84 (Coliseum), II. Stock, Thür Nr. 47-48.** (1595) 3-3
 Anzufragen daselbst.

Im neugebauten Hause, **Peters-Strasse Nr. 2**, sind noch einige

Wohnungen
 zu drei und vier Zimmern sammt Zugehör im I. und II. Stock, sowie einige

Geschäftslocalitäten
 für den August-Termin zu vermieten. Auskünfte werden ertheilt in der **Apotheke „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz in Laibach.** (1468) 4

Congressplatz Nr. 3 ist ein
Verkaufsgewölbe
 zum Mai-Termin zu vermieten. Daselbst sind auch zwei **schöne, zahme, gelehrige**

Amazonen-Papageien
 zu Geschenken besonders geeignet, zu verkaufen. (1517) 5-3
 Anzufragen ebenda im I. Stock.

Reichlicher Nebenverdienst
 für Personen aller Stände, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich gestatteter Lose gegen Ratenzahlungen befassen wollen. Bei einigem Fleiß sind fl. 200 monatlich leicht zu verdienen. — Zuschriften an **May, Elfer & Adler** (156) Bankgeschäft, **Budapest, 25-14**

P. P. - A. R.
Angenehme Feiertage.
 (1648) 2-1 **Fin de siècle.**

Gesucht wird mit 1. Mai ein **möbliertes Monatszimmer** in der Nähe der k. k. Tabakfabrik. Gefällige Anträge unter **„A. K.“** poste restante erbeten. (1631) 3-1

Junger Commis
 Gemischtwarenhändler, militärfrei, derzeit Comptoirist, mit schöner Handschrift und beider Landessprachen mächtig, wünscht seinen Posten zu ändern. (1581) 3-3
 Anträge unter **„Mannhaft“** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Die **Laibacher Friseur-Genossenschaft** gibt hiemit dem geehrten **P. T. Publicum** bekannt, dass die Friseur-Geschäfte am **Ostersonntag** den ganzen Tag geschlossen sind. (1574) 3-2

Monatszimmer
 mit separatem Eingange, möbliert, ist zu vermieten: **Rosengasse Nr. 41, zweiter Stock.** (1600) 3-2

Ein schön möbliertes
Monatszimmer
 mit separatem Eingange, Parterre, ist sofort zu vermieten. Anzufragen in der Hausadministration im **Coliseum.** (1621) 3-2

Wohnungen
 sind im **Neubaue, Haus Nr. 7, Spitalgasse (Ravnihar)**, mit dem nächsten August-Termin zu vergeben, und zwar im **I. Stockwerke** eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer etc.; im **II. und III. Stockwerke** je eine Wohnung, gassenseits, mit drei Zimmern und je eine Wohnung, hofseits, mit zwei Zimmern und Zugehör. (1650) 3-1
 Anzufragen daselbst bei der Hausbesorgerin.

Einladung
 zu der
 am **Donnerstag, den 22. April d. J., um 4 Uhr nachm.**
 im **Sparcasse-Sitzungssaale**
 stattfindenden

XXII. ordentl. Jahresversammlung
 des **Creditvereins der krain. Sparcasse.**

Tagesordnung.
 1.) Bericht des Comités über die Geschäftsergebnisse des Jahres 1896.
 2.) Bericht des Bilanz-Revisions-Ausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses pro 1896.
 3.) Ergänzungswahl von fünf Mitgliedern des Censoren-Comités.
 4.) Wahl des Revisionsausschusses pro 1897.
 5.) Allfällige Anträge der Credittheilnehmer (§ 28 der Statuten).
 Um möglichst zahlreiches Erscheinen zu dieser Versammlung seitens der geehrten Creditinhaber wird dringendst ersucht.

Der Obmann des Censoren-Comités:
Matthäus Tröun.
 (1633) 2-1

Moll's Seidlitz Pulver. Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (71) 52-15

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.
 Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz. Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. — 90.
 Hauptversandt durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
 In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.
 Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Ubald von Trnkóczy,** Apotheker; **Stelbrunn:** Jos. Močnik, Apotheker.

Dr. M. Pirc
 beehrt sich mitzuthellen, dass er seine
Advocaturskanzlei
 in **Laibach,** (1596) 3-2
Herrengasse Nr. 4, I. Stock, links,
 eröffnet hat.

Damen und Mädchen
 finden die
 grösste Auswahl
 von
 bekannt
 billig und schön
 nur bei
P. Pibroutz
 „Zum Schäferhut“
 und **Karl Recknagel**
 (1467) 4-4 **Rathhausplatz Nr. 24.**

Eine Thatsache ist es, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauche von **„Poudre Eglantine“** und **„Savon Eglantine“** jene reizende Hautfarbe und jenen matten, aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen wahrer Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände stets frei von Glanz und Flecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man **„Poudre Eglantine“** und **„Savon Eglantine“** für seine Toilette verwendet. Diese hygienischen Toilette-Artikel sind frei von metallischen Substanzen und garantiert unschädlich. Um vor wertlosen Nachahmungen sicher zu sein, achte man stets auf die geflügelte geschützte Schutzmarke: **„Kopf mit Helm“.**
 Depot für Laibach:
 Landschafts-Apotheke „zur Marienhilf“, **W. Leustek,**
 Kesseltstraße Nr. 1. (5013) 13-7
 Hauptdepot für Oesterreich-Ungarn:
 Apotheke „zum heil. Geist“, **E. Tomaj's** Nachfolger **A. Winger,**
 Ugram, **Slica** Nr. 12.

Grösste Auswahl
 in
neuesten Seidenstoffen
 (5392, 19) **schwarz und farbig**
 für ganze Roben und Blousen zu billigsten Preisen
 empfiehlt
Alois Persché, Domplatz Nr. 22.